

Top Ten Multifonds / AMIS Funds Sicav

Société d'Investissement à Capital Variable en liquidation

Siège social : Kalchesbruck - L-1852 Luxembourg

Neuigkeiten per 30. April 2010

Diverse Anfragen und Stellungnahmen

Sehr geehrte Anleger,

wir haben bis dato etliche Anfragen und Stellungnahmen zu folgenden Themen erhalten, welche wir Ihnen gerne beantworten bzw. kommentieren:

- **Sella Bank:** Gemäß Vergleich mit der Sella Bank Luxembourg S.A. soll ein Betrag im Wert von bis zu 4 Millionen Euro an die Liquidation überwiesen werden, unter der aufschiebenden Bedingung, dass die Vario-Invest Anleger, welche vor dem 04.03.2004 Investitionen getätigt haben, auf jegliche Klagen, Verfahren und Forderungen gegenüber der Luxemburger Depotbank Sella Bank Luxembourg S.A. endgültig und unwiderruflich verzichten und dass sämtliche Verzichtserklärungen der Vario-Invest Anleger mindestens 85% der veranlagten Gelder dieser Vario-Invest Anleger vor dem 04. März 2004 darstellen* - welche auch immer die Rechtsbasis dieser Klagen, Verfahren oder Forderungen sei, soweit sie ihre Investition in das Produkt "Vario" betreffen. Dieser Verzicht umfasst ausdrücklich nicht allfällige Forderungen des Anlegers gegenüber der Sella Bank, die sich auf Handlungen oder Unterlassungen der Sella Bank beziehen, die nach dem Tag der Suspendierung der SICAV Fonds (04.03.2004) gesetzt wurden oder gesetzt hätten werden müssen – welcher Rechtsgrund auch immer diese Forderung sei.

* Zwischen den Luxemburger Liquidatoren und der Depotbank "Sella Bank Luxembourg S.A." wurde ein Vergleich abgeschlossen, der vom Luxemburger Handelsgericht durch Urteil vom 10.07.2008 genehmigt worden ist, gemäß welchem unter anderem von der "Sella Bank Luxembourg S.A." ein Betrag von EUR 4 Mio. als Entschädigung an jene Vario-Invest Anleger, die vor dem 04.03.2004 (Tag der Suspendierung der beiden SICAV Fonds durch die CSSF) investiert haben, unter der Bedingung gezahlt wird, dass diese Vario-Invest Anleger gegenständliche Verzichtserklärungen abgeben. Im Ausmaß der enthaltenen Entschädigung tritt jeder Anleger seine Forderung an die "Sella Bank Luxembourg S.A." ab. Die Anwendung des Luxemburger Rechtes gilt als vereinbart.

Diese Mindestgrenze von 85% der Verzichtserklärungen bzw. der besagten veranlagten Summe wurde am 16. März 2010 (86,19%) erreicht. Demzufolge wurde die Sella Bank aufgefordert einen Betrag vom derzeitigen Prozentsatz über 86,50% (Stand 25.03.'10) von 4 Millionen Euro an die Liquidatoren auszuzahlen. Eine Zahlung ist jedoch bis jetzt noch nicht erfolgt.

- **AeW:** Am 27. Juni 2007 wurden von der AeW, „Anlegerentschädigung von Wertpapierfirmen GmbH“ vormals „Anlegerentschädigung Wertpapierdienstleistungsunternehmen, kurz WPDLU, GmbH“), zwei Forderungen in Höhe von jeweils 109.835.752,71€ bei der Liquidation eingereicht.

Diese Forderungen beruhen auf einer Ersatzforderung für eventuelle Entschädigungszahlungen der Anleger von den AMIS/TTM Fonds bzw. Gesamtverpflichtungen der AeW gegenüber diesen Anlegern. Zu ihrer Forderung beruft sich die AeW auf eine Liste von ca. 5.000 geschädigten Anlegern. Die Liquidatoren haben jedoch festgestellt, dass die Anleger selbst eine Forderung bei der Liquidation eingereicht haben. Somit wurde die Forderung dieser Anleger doppelt bzw. mehrfach eingereicht

Im Prinzip kann eine Forderung, welche mehrmals und vor allem von verschiedenen Personen eingereicht wurde, nicht angenommen werden bis der tatsächlich Anspruchsberechtigte ermittelt wurde.

Die Forderungen wurden von den Liquidatoren bestritten und vor Gericht vorgetragen. Auf Drängen der Liquidatoren wurde eine Forderung von 109.835.752,71€ von der AEW zurückgezogen. Die zweite Forderung wurde vom Gericht abgewiesen. Die AEW hat jedoch gegen dieses Urteil Berufung eingereicht. Das Urteil des Berufungsgerichtes wird am 09. Juni 2010 erwartet.

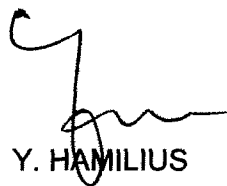
Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen vorerst gedient zu haben!

Mit freundlichen Grüßen

Die Liquidatoren AMIS Funds / Top Ten Multifonds



J. DELVAUX



Y. HAMILIUS